

19/X 1915

Städtischer Eierverkauf. Wiederholte Verhandlungen der Stadt mit der Zentral-Einkaufsgesellschaft haben zu dem Ergebnis geführt, daß die Gesellschaft der Stadt bis auf weiteres jede Woche zu Vorzugspreisen eine bestimmte Menge Eier liefert. Der Verkauf wird gegen Ende dieser Woche in etwa 50 Lebensmittelgeschäften begin-

nen. Außerdem wird die Stadt in Markthalle 4 eine Verkaufsstelle errichten. Die Eier sind mit dem Stempel „St.“ versehen. Die Geschäfte, die städtische Eier verkaufen, dürfen daneben andere Eier nicht führen. Der Preis wird sich um zwei bis drei Pfennig für das Stück unter dem allgemeinen Marktpreis halten. Mehr als sechs Stück dürfen an den einzelnen Käufer nicht abgegeben werden.